

22. Feb. 2011

## Abschlussbericht für das Auslandssemester/Auslandspraktikum



Name:

Fachbereich: Maschinenbau / Mechatronik

Gasthochschule: Praktikum in einem Unternehmen: SCHOTT North America

Gastland: USA, MA

Zeitraum:

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: sehr positiv

Name:

**Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse/das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung der Kurse bzw. des Praktikums**

Meine Aufgabe während des Praktikums war die Automatisierung einer Fiberziehmaschine. Dieses Projekt habe ich genutzt um meine Abschlussarbeit zu schreiben. Die Abschlussarbeit dokumentiert die Vorgehensweise und die theoretischen Hintergründe zu den gewählten Schritten.

Die Arbeitsatmosphäre war sehr gut. Die Aufgabe war anwendungsorientiert, soll heißen es sollte eine Lösung gefunden werden ohne die theoretischen Grundlagen zu erforschen.

**Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:**

**Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Meine Praktikumsfirma hat mir eine Wohnung, sowie ein Auto gestellt. Beides wurde durch die Firma organisiert und bezahlt. Meinen Arbeitsvertrag habe ich mit der deutschen Zentrale abgeschlossen, daher habe ich meine Praktikumsvergütung in Euro ausgezahlt bekommen.

**Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die Niederlassung der Firma befindet sich in einer Industriestadt, ohne Industrie. Southbridge war sehr stark von der optischen Glasindustrie geprägt, da diese größtenteils nach China abgewandert ist, hat die Stadt eine hohe Arbeitslosenquote.

Die Stadt an sich hat wenig zu bieten, aber durch den Firmenwagen, der auch für private Zwecke genutzt werden konnte, ergibt sich die Möglichkeit zu reisen.

Name:

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Meine Gastfirma hat mir die Visumskosten erstattet. Auch die Kosten für einen Eilantrag wurden übernommen, dadurch hat sich die Visumsantragszeit auf 4 Wochen verkürzt.

Mit dem Visum ist es möglich nach Kanada und Mexiko einzureisen, beides ist auch Problemlos möglich. Für weitere Länder muss der Aufenthalt bei der Praktikums Organisation angemeldet werden.

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt?**

Am Anfang ist es etwas schwierige alles zu verstehen und sich in der gewünschten Weise ausdrücken zu können. Beides hat sich mit der Zeit stark verbessert.

### **Wie war das Unileben und Sozialleben?**

Die private Atmosphäre war sehr gut. Ich habe mit einen mexikanischen Ingenieur in meinem Alter zusammen gelebt wir haben viel unternommen. Ebenfalls war der Kontakt zu den Amerikanern sehr gut.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?**

Die Firma hat bezahlt 550Euro Praktikumsvergütung, Wohnung und Auto wurden gestellt. Bafög wird nur für die Mindestdauer des Praktikums bewilligt. Außerdem werden die Wohnung, sowie die Praktikumsvergütung angerechnet, dadurch fällt der monatliche Satz etwas gering aus.

### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Ich kann die Auslandskrankenversicherung des ADAC nur empfehlen.

Name:

**Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Die Geheimhaltungserklärung wird von der h\_da nur in Deutsch akzeptiert, dies kann zu Schwierigkeiten führen, wenn die Firma keinen Deutschen Sitz hat. Wenn eine Arbeit angefertigt werden sollte, ist es empfehlenswert sich direkt von Anfang an um die organisatorischen Dinge zu kümmern.